Trends & Facts

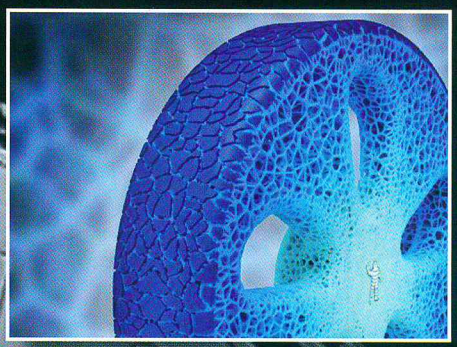
Verbandsmagazin für Reifenfachhandels- und Vulkaniseur-Handwerksbetriebe
Herausgeber: Bundesverband Reifenhandel und Vulkaniseur-Handwerk e.V., Bonn

center of competence BRV

Ausgabe 4: Juli/August 2017







Aktuell 12
Bericht zur Mitgliederversammlung:
Viel „Stoff" für einen Tagungstag!

Recht & Steuern 38
Weiterbildung für Beschäftigte:
Förderprogramme nutzen

Technik & Service 48
Reifen der Zukunft:
Produktinnovationen am Horizont

Trends & Produkte 66
Individuelle Mobilität:
Keine Abkehr vom eigenen Auto

Management & Marketing 78
Verrechnungssatz für Werkstattstunden:
So wird er richtig kalkuliert

VRÖ VERBAND DER REIFEN-SPEZIALISTEN ÖSTERREICHS

Informationen zu den Themen des VRÖ finden Sie auf den Seiten 33 – 36.

Aktion „Schlag den Chef"

Mitarbeiter rannten um Sonderurlaub



Bot der Saitow AG Anlass für eine Aktion „Schlag den Chef": der Kaiserslauterer Firmenlauf im Mai.

Eine Aktion der besonderen Art gab es im Mai für die 300 Mitarbeiter der Saitow AG, IT-Unternehmen und Betreiberin u.a. der Online-Plattformen tyre24.com und Reifen-vor-ort.de. Anlässlich der 10. Auflage des Firmenlaufs „B2Run" in Kaiserslautern hatte CEO und Unternehmensgründer Michael Saitow seine Belegschaft zu einer Challenge herausgefordert. Unter dem Motto „Schlag den Chef" sollten alle teilnehmenden Mitarbeiter, die die fünf Kilometer lange Laufstrecke durch die Innenstadt von Kaiserslautern schneller schaffen als der Chef, einen Tag Sonderurlaub bekommen. Angespornt von der Challenge trainierten sowohl der 43-jährige Freizeitläufer Saitow als auch seine Belegschaft wochenlang auf das Event hin – denn der ehrgeizige Firmenchef wollte den Sonderurlaub natürlich nicht einfach so hergeben.

16 Mitarbeiter allerdings schafften die Herausforderung und kommen, aufgrund einer kurzfristigen Regeländerung der Challenge, nun sogar in den Genuss von 1,5 zusätzlichen Urlaubstagen. Da Michael Saitow der Teamgedanke sehr am Herzen liegt, wurden zudem alle teilnehmenden Läufer, die nicht den Chef schlugen, mit einem halben Tag Zusatzurlaub belohnt.

„Bei dem Firmenlauf geht es aber nicht nur um die sportliche Herausforderung, sondern vor allem um den Spaß an der Sache und das gemeinsame Erlebnis", erklärt der sportliche Chef. „Der Firmenlauf ist eine gute Gelegenheit, damit sich die Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Abteilungen besser kennenlernen. Die Kommunikation fällt manchmal leichter, wenn schon zusammen geschwitzt, gelacht und gelitten wurde. Dass mit dem Spaß an der Sache auch noch die Mitarbeitergesundheit gefördert wird, was sich positiv auf das Image der SAITOW AG auswirkt, ist ein schöner Nebeneffekt."

Es ist nicht die erste ungewöhnliche Aktion des Kaiserslauterer Unternehmens. So schwang der CEO vor Weihnachten auch mal persönlich den Kochlöffel und zauberte für seine Mitarbeiter ein Fünf-Gänge-Menü im firmeneigenen Bistro. Die Mitarbeiter erklärten sich im Gegenzug dazu bereit, mindestens zehn Euro für einen guten Zweck zu spenden, sodass schließlich eine stolze Summe zur Unterstützung einer sozialen Einrichtung zusammenkam. Bei einer weiteren Aktion schenkte Michael Saitow seiner ganzen Belegschaft ein Wochenende in Hamburg.



Der Chef nahm die Challenge sportlich: Die 16 Mitarbeiter, die schneller ins Ziel einliefen als Michael Saitow, wurden sogar mit 1,5 Tagen Zusatzurlaub belohnt, alle anderen Laufteilnehmer aus seinem Unternehmen mit einem halben Tag.

Abbildungen: Saitow AG